



Mitteilungsblatt der **Gemeinde Tiefenbach**



Nr. 11
Donnerstag, 14.03.2019

Die Gemeinde direkt am See

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Tiefenbach

Rathaus am Donnerstag, 21. März 2019 geschlossen

Am Donnerstag, 21. März 2019 ist das Rathaus Tiefenbach aufgrund anderweitiger Termine leider geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Grüngutsammlung in Tiefenbach am Montag, 18. März 2019

Straßensammlung in Tiefenbach durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises

Der Landkreis Biberach führt am **Montag, 18. März 2019** eine Grüngutabfuhr in unserer Gemeinde durch. **Allgemein gilt:** Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten. **Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.** Bitte halten Sie diese Regelungen ein, da das Grüngut sonst nicht mitgenommen werden kann! Für Tiefenbach besteht ebenfalls die Möglichkeit, das Grüngut bei der Grüngutsammelstelle in Alleshäusern (ehemaliger Wertstoffhof bzw. in der alten Grube) abzugeben. Öffnungszeiten: Sa., 10 – 12 Uhr. Eine weitere Abgabemöglichkeit besteht beim Recyclingzentrum in Bad Buchau. Öffnungszeiten: Di. – Do., 15 – 17 Uhr, Fr., 15 – 18 Uhr und Sa., 10 – 16 Uhr. Abgabe von Grüngut an den Grüngutsammelstellen: Bei den Grüngutsammelstellen wird Grüngut getrennt nach saftendem und holzigem Material angenommen. Die Erfassung von saftendem Grüngut erfolgt über Container. Zum Umleeren empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen oder Körben. Info: Landratsamt: Erich Krug, Tel. 07351/52-6133.

Gemeinde Tiefenbach

Brennholzversteigerung am Donnerstag, 14.03.2019

Die Gemeinde Tiefenbach hat sechs Brennholzpolter und einen Brennholz-Reisteil zu verkaufen. Vom Forstrevier Mittelbiberach, Herr Miller ist uns nunmehr die Holzliste aufgelegt worden. Daher findet am **Donnerstag, 14.03.2019 um 19.30 Uhr** im Rathaus Tiefenbach, Sitzungssaal, eine öffentliche Reisteilversteigerung statt. Die Holzliste in der Gemeindeverwaltung Tiefenbach eingesehen oder per Mail angefordert werden.

Nr. 201	4,34 fm Fichte	Anschlag 173 €	Nr. 205	Esche-Brennholz lang,	Anschlag 50 €/Fm
Nr. 202	1,19 fm Akazie	Anschlag 69 €	Nr. 206	Esche-Brennholz lang,	Anschlag 50 €/Fm
Nr. 203	2,63 fm Eiche, so. Hartholz,	Anschlag 168 €	Nr. 207	Laubholz Reisteil	Anschlag 70 €
Nr. 204	Esche-Brennholz lang,	Anschlag 50 €/Fm			

Zur Versteigerung ergeht herzliche Einladung.
gez. Müller, Bürgermeister

Landratsamt Biberach

Halbseitige Straßensperrung in der Seekircher und Biberacher Straße

Aufgrund einer verkehrsrechtlichen Anordnung des Landratsamts Biberach vom 11.03.2019 sind seit **12.03.2019 bis voraussichtlich 22.03.2019** folgender Straßenabschnitte halbseitig gesperrt. Von Biberacher Straße 7 Richtung Seekircher Straße und ortsauswärts in der Seekircher Straße in Richtung Seekirch bis zur Seekircher Straße 10. Die Bauarbeiten (Kabelarbeiten) werden von der Firma Frisch & Steiner Kabelbau GmbH im Auftrag der Netze BW ausgeführt.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Tiefenbach, Buchauer Straße 21, 88422 Tiefenbach am Federsee

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Helmut Müller

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen und Vereine

Redaktion: Gemeindeverwaltung Tiefenbach; Redaktionsschluss: Dienstag 14 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Montag, 15:30 – 18:30 Uhr; Dienstag, 13.30 – 16:30 Uhr, Donnerstag, 13.30 - 16:30 Uhr

Telefon 07582-2330, Telefax: 07582/2911, E-Mail: info@tiefenbach-federsee.de, Homepage: www.tiefenbach-federsee.de

Fundsache

Im Rathaus wurde ein Holzkreuz mit ca. 40 cm Länge als Fundsache abgegeben. Diese Fundsache kann im Rathaus vom Eigentümer abgeholt werden.

Integrierte Leitstelle Biberach

Neue Telefonnummer

Die Integrierte Leitstelle Biberach (Rettungsdienst und Feuerwehr) hat eine neue Rufnummer, unter welcher zum Beispiel Lagerfeuer und ähnliches angemeldet werden kann. **Neue Nummer: 07351 5719-340.** Achtung: Die bisherige Nummer 07351 7777 ist nicht mehr gültig! **Für Notrufe gilt selbstverständlich nach wie vor die 112!**

Neuigkeiten aus der Kita St. Maria

Am Glombiga Donnerstag, 28.02.2019, herrschte in der Kita St. Maria Ausnahmezustand. Die Schalmaien heizten uns mit flotten Rhythmen kräftig ein und die Feuerhexen übernahmen kurzzeitig die Führung im Kindergarten. Zwischen den Feuerhexen und den Kindergartenkindern entbrannte ein Wettstreit über die schönste Pyramide. Wie man auf den Fotos sieht, haben sich alle die größte Mühe gegeben. Nach einem „Lied über mich“ und dem Tsch Tschu Wa Tanz hatten wir uns alle eine Stärkung verdient. Bei unserem reichhaltigen Büffet war für jeden etwas dabei. Wie immer ernteten wir großes Lob für unser Büffet, das wir hiermit an alle Eltern weitergeben möchten. Vielen Dank noch-mals an alle Spender. Wir freuen uns schon auf die nächste Fasnet. – DANKE –



Wie man auf den Fotos sieht, haben sich alle die größte Mühe gegeben. Nach einem „Lied über mich“ und dem Tsch Tschu Wa Tanz hatten wir uns alle eine Stärkung verdient. Bei unserem reichhaltigen Büffet war für jeden etwas dabei. Wie immer ernteten wir großes Lob für unser Büffet, das wir hiermit an alle Eltern weitergeben möchten. Vielen Dank noch-mals an alle Spender. Wir freuen uns schon auf die nächste Fasnet. – DANKE –



Nächster Abfuhrtermin der Restmüllentsorgung

Mittwoch, 20.03.2019

Problemstoffsammlung:

Problemstoffsammlung in Stafflangen: Fr. 15.03.2019, 09:15 Uhr -10:00 Uhr Raiffeisenbank Stafflangen

Apothekennotdienst:

Samstag, 16.03.2019 **Rathaus-Apotheke**, Wilhelm-Schussen-Str. 40, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583 - 5 05

Sonntag, 17.03.2019 **Sonnen-Apotheke Biberach**, Obstmarkt 5, 88400 Biberach, Tel. 07351 - 94 10

Wochenenddienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 07351/19292 / **Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Kirchliche Mitteilungen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Seekirch

Sonntag, 17. März 2019 10.15 Uhr Eucharistiefeier in Seekirch.

Offener Kreis lädt Trauernde ein

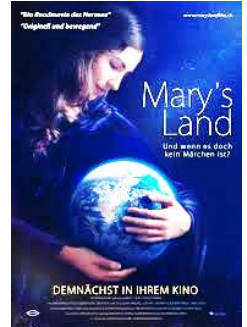
Die Seelsorgeeinheit Federsee bietet in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Trauer einen offenen Trauerkreis an. Das nächste Treffen findet am **Freitag, 15.03.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Bischof-Sproll-Haus Bad Buchau statt. Der Kreis möchte Trauernde einladen, ihren Weg der Trauer nicht alleine zu gehen. Er eröffnet die Möglichkeit, Verständnis und Unterstützung in geschütztem Rahmen mit anderen Betroffenen zu erfahren. Jeder Mensch trauert persönlich und individuell. Da kann es hilfreich sein, sich mit anderen über seine Gedanken, Gefühle und Erfahrungen auszutauschen. Dekanatsreferent Björn Held leitet den ersten Teil des Nachmittags an und unterstützt dabei, die unterschiedlichsten Aspekte der Trauer in den Blick zu nehmen. Durch einfühlsame Impulse können die Teilnehmenden Anteilnahme und Hilfe erleben. Der zweite Teil lädt ein zu Kaffee und Kuchen. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Bei Fragen kann man sich an Ulrike Bledt 07582/1232, Petra Lutz (07582/2835) oder an das kath. Dekanatsbüro (07351/182130) wenden.

Kirchengemeinderat Seekirch

Einladung zum Filmnachmittag mit anschließendem Kaffee und Kuchen am Sonntag, 24. März um 14:00 Uhr im Forum in Seekirch zu Gunsten der Kirchenrenovation Mariä Himmelfahrt

Wir wollen den christlichen Kinofilm „Mary's Land“ anschauen. **Eintritt ist frei!** Dieser spannende, berührende und humorvolle Film lief 2017 mit viel Erfolg in unseren Kinos. **Inhalt des Films:** Teils Spielfilm, teils Dokumentation über Gottes Wirken durch Maria heute in der Welt. Aufgebaut ist "Mary's Land" wie ein Agenten-Thriller: Des Teufels Advokat zieht durch die Welt, um Menschen zu befragen, die eine Bekehrung erlebt haben, bei der Maria eine besondere Rolle gespielt hat. Die Untersuchungsfrage lautet: Ist das alles ein Schwindel oder entspricht es der Wahrheit? Was ist dran an diesem Gott, der „Vater“ genannt wird, wer ist dieser Jesus und was spielt seine Mutter Maria für eine Rolle? Und wenn das alles wahr ist, was hat das Konsequenzen für mein Leben?

Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchengemeinderat Seekirch



Nichtamtlicher Teil

Kommunalwahl 2019

Aufstellung einer Liste für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

Am **Freitag, 22. März 2019 findet um 19 Uhr** im Rathaus Tiefenbach, Musikraum, eine Versammlung zur Aufstellung einer Liste für die Gemeinderatswahlen am 26. Mai 2019 statt.

Hierzu sind alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, die Interesse an der Kommunalpolitik in Tiefenbach haben, herzlich eingeladen.

gez. Andreas Albinger

Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung (RAG):

Aktionstag „Rund um den Schulstart“ mit Tipps und Informationen für Einschulungskinder und ihre Familien

Die Regionale Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung im Landkreis Biberach (RAG) will Einschulungskinder stark und fit für ihren neuen Lebensabschnitt machen. Deshalb findet am Samstag, 23. März, von 9.30 bis 13 Uhr in der Braith-Grundschule, Schulstraße 15, in Biberach, ein großer Aktionstag „Rund um den Schulstart“ statt.

Eingeladen sind alle Schulanfänger des Landkreises, die im September eingeschult werden, zusammen mit ihren Eltern und Familien. Der Schulanfang bedeutet für jedes Kind einen spannenden Eintritt in eine ganz neue Welt. Spannend wird auch der Aktionstag ablaufen. Zahlreiche Mitglieder der RAG gestalten ein unterhaltsames Aktionsprogramm und geben Tipps für einen guten Schulstart. Dazu gehören beispielsweise Informationen über umweltfreundliche Schulmaterialien, ansprechende Bücher für Kinder, Zahnpflege mit Spaß, der passende Schulranzen, Tipps für eine gute Pausenvesper, für die Stärkung des Körperbewusstseins, Lernhilfen und vieles mehr. Die ABC-Schützen können sich auch einen Ausweis der Stadtbücherei Biberach ausstellen lassen,

Gleich zu Beginn wartet der bekannte Entertainer Jo Brösele mit Spielen und Unterhaltung auf viele große und kleine Besucher.

Bitte beachten: Am Aktionstag gibt es keine Parkmöglichkeiten direkt an der Schule. Gute Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Gigelberg.

DRK-Kreisverband Biberach e. V. / Landkreis Biberach

Nina warnt die Bevölkerung

Sturm, Großbrand, Gefahrstoffe, Hochwasser: Eine neue App des Bundes warnt vor akuten Gefahren. Diese App heißt Nina. Jeder kann sie auf seinem Smartphone gratis installieren. Das Rote Kreuz und der Landkreis Biberach werben nun intensiv dafür. Früher heulten die Sirenen, wenn die Bevölkerung gewarnt werden sollte. Heute kann man den größten Teil der Bevölkerung über Smartphone erreichen. Das macht sich auch Nina zunutze: Nina ist eine App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Sie kostet nichts und informiert über alle Arten vor Gefahren, gerade auch lokal und regional. Mit Informationen und Warnmeldungen wird Nina von vielen Stellen gefüttert. In der Region Biberach sind dafür das Landratsamt Biberach und die Integrierte Leitstelle (ILS) zuständig. Die ILS wird vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) gemeinsam mit dem Landkreis betrieben. Beide werben jetzt intensiv dafür, dass möglichst viele Menschen sich Nina aufs Handy holen. „Ich nutze die App bereits seit vielen Jahren. Sie ist für mich und meine Arbeit äußerst hilfreich“, sagt Charlotte Ziller, die neue Leiterin des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz im Landratsamt Biberach „Über Nina wurde beispielsweise gewarnt, als es in einem Biberacher Autohaus gebrannt hat. Und auch, als es bei einem Brand in Oggelshausen starke Rauchentwicklung gab“, ergänzt ihr Stellvertreter im Amt,

Rainer Pfisterer. In jeder Warnung wird beschrieben, was genau passiert ist. Mit drin steht auch, wie man sich am besten verhalten soll. Über Unwetter und Hochwasser informiert Nina ebenfalls, sie nutzt hierfür Daten des Deutschen Wetterdiensts und der Landeshochwasserzentralen. Wer Nina nutzt, sucht selbst aus, für welche Orte er die Warnungen erhalten möchte. Man kann zusätzlich Warnungen für den jeweils aktuellen Standort bekommen, selbst wenn man diesen Ort gar nicht abonniert hat. Jeder Nutzer entscheidet, ob er dem Gerät erlauben möchte, aktiv zu warnen (mit so genannten Push-Benachrichtigungen). Empfohlen wird zudem, dass die App den Standort des Handys exakt lokalisieren darf. Nina funktioniert aber auch ohne diese Ortung, nur weniger genau. Man kann sich von Nina Warnungen auf einer Landkarte anzeigen lassen. Außerdem gibt es die Rubrik „Notfalltipps“, die von Experten des Bundesamts erarbeitet wurde. Nina wird für das Betriebssystem iOS von Apple ab Version 8.0 angeboten und für Android ab Version 4.0.

„Nina ist eine sehr gute Lösung, gerade auch, um sehr lokale und regionale Gefahren im Blick zu haben“, sagt Michael Mutschler, Geschäftsführer beim DRK-Kreisverband Biberach e. V. Er freut sich, dass die Arbeit der Integrierten Leitstelle nun noch nützlicher wird für die Menschen in der ganzen Region – durch Nina und ihre Informationskanäle.

Betreuungsverein Landkreis Biberach

Für rechtliche Betreuer gibt es am Dienstag, 26. März, um 19 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung beim Betreuungsverein Landkreis Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach, drittes Obergeschoss zum Thema „Der Notfallbogen – Eine Hilfe im Umgang mit Demenz, Behinderung und psychischer Belastung“. Anmeldung unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de.

Zwillingbasar in Winterstettendorf am 16. März 2019

Der Kindergarten Winterstettenstadt veranstaltet am Samstag, 16. März von 14 bis 15.30 Uhr in der Gemeindehalle in Winterstettendorf einen Zwillingbasar. Bereits zum 12. Mal wird von Zwillingseletern (Selbstverkäufer) Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen Autositze... überwiegend im Doppelpack verkauft. Doch auch Einzelteile werden zum Verkauf angeboten. Infos oder Anmeldung gerne unter Tel. 07355 / 934381 oder www.zwillingbasar-winterstettendorf.de

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, den **29. März 2019** findet um 20 Uhr im Schulungsraum des Gerätehauses die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbach statt. Hierzu sind alle Feuerwehrkameraden und Mitglieder der Altersabteilung herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwartes
5. Bericht der Altersabteilung
6. Bericht des Kassenwartes
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu TOP 3-8
9. Grußwort des Bürgermeisters
10. Entlastung
11. Wahlen - Schriftführer, Kassier, zwei Beisitzer
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Vollzähliges und pünktliches Erscheinen in Uniform ist Pflicht. Sollte ein Mitglied der aktiven Wehr nicht teilnehmen können, so ist eine Abmeldung beim Kommandant erforderlich.

gez. Miehle, Kommandant



Musikkapelle Tiefenbach

Rückblick auf die stattgefundene Jahreshauptversammlung

Dreier-Vorstandsgremium mit Stefan Hecht und Matti Sander neu besetzt

Vorsitzender Marcel Miehle eröffnete die Generalversammlung mit insg. 50 Teilnehmern im Forum in Seekirch. Begrüßen konnte er den Bürgermeister der Gemeinde Alleshäusern, Herrn Klaus Ulmschneider, den stellvertretenden Bürgermeister von Tiefenbach, Herrn Andreas Albinger, Herrn Walter Messeck vom Blasmusikkreisverband (BMKV), die Fahnenabordnung Karl Weideler (+Ehrenmitglied), Karl Neher (+Ehrenmitglied), Norbert Eggart und Robert Miehle, Haldenwart Anton Eggart (+Ehrenmitglied), Georg Bär (passives Ehrenmitglied), die noch aktiven Ehrenmitglieder Josef Strohm, Reinhold Buck, Ewald Strohm, Georg Breichler und Claudia Blersch sowie alle aktiven Musiker, die nicht entschuldigt waren. Eine Schweigeminute galt dem verstorbenen passiven Mitglied Anna Schweizer. Nach einem ausführlichen Jahresrückblick von Chronistin Claudia Blersch folgte der gewissenhaft geführte Kassenbericht von Matti Sander. Vorsitzender Miehle ging kurz auf die vergangenen 27 öffentlichen Auftritte, die 57 Vollproben, sowie etliche interne Veranstaltungen ein. Besonders Zeit nahm er sich beim Bedanken jedes einzelnen Funktionärs im Verein. Am 01.01.2019 waren es 46 aktive Musiker und mit den Auszubildenden und Blockflötenkindern sind beim

Blasmusikkreisverband 83 Mitglieder gemeldet. Des Weiteren erwähnte er die bereits erfolgten Auftritte in 2019 und auf die noch anstehenden, wo in diesem Jahr wieder ein Tagesausflug mit Auftritt in Königsbrunn geplant ist, hielt er eine kurze Ausschau. Anstelle des erkrankten Dirigenten Wolfgang Marquart übernahm Vorsitzender Miehle die Geschenkübergabe an die besten Probenbesucher Georg Breichler (0 Fehlproben), Gertrud und Ewald Strohm, Andreas Dirlwanger, Alex Dauth und Isabell Schosser (1 Fehlprobe), Andrea Ruess (2 Fehlproben), Adolf Schosser, Stefan Hecht und Karl Ahlemann (3 Fehlproben). Ganz interessant war die Probenstatistik, erstellt von Probenlistenschreiber Leon Winkler. Anhand zweier Diagramme sah man die durchschnittliche prozentuale Zahl des Probenbesuches in 2018, sowie die Jahreskurve des monatlichen Probenbesuches. In ihrem Bericht ging Jugendleiterin und Ausbilderin Gertrud Strohm auf die Ausbildung der 19 Blockflötenkinder ein und ließ die 10 Auftritte nochmals Revue passieren. Auch erläuterte sie den Ausbildungsstand der, in Ausbildung befindlichen, 17 Jungmusiker. 12 Auszubildende von der MK Tiefenbach spielen derzeit in der Jugendkapelle „Federsee Five“ (bestehend aus den 5 Federseekapellen) mit, deren beliebte Dirigenten Mona Storrer ist. Am 9. April wird sich die Federsee Five am Wertungsspiel in Mettenberg beteiligen. Neben den verschiedensten Freizeitaktivitäten, ging Jugendleiterin Strohm auf den, im Juli stattgefundenen, Vorspielabend ein. Ihr Dank galt allen Ausbildern, ihrem Team vom Jugendausschuss, allen weiteren Helfern sowie natürlich den 3 Gemeinden. Tiefenbachs stellvertretender Bürgermeister Andreas Albinger übernahm die Entlastung der Vorstandschaft, wobei sein Dank in erster Linie für die kulturellen und kirchlichen Auftritte sowie der gewissenhaften Arbeit der Vorstandschaft und allen ehrenamtlichen Funktionären galt. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Die anstehenden Wahlen unter Wahlleiter Georg Breichler brachten folgendes Ergebnis: Das Amt des bisherigen Vorsitzenden Marcel Miehle übernimmt Stefan Hecht für 2 Jahre, das Amt für die Vorsitzende Veronika Härle übernimmt Matti Sander für 2 Jahre. Als Kassier wurde für 1 Jahr Volker Großkopf gewählt, als stellvertretende Jugendleiterin wurde für 1 Jahr Anja Brehm gewählt, die Chronistin Claudia Blersch wurde wiedergewählt, Elisabeth Riedmüller wurde als Ausschussmitglied und Isabell Schosser in den Jugendausschuss neu gewählt.

Walter Messeck vom BMKV BC war gekommen um 5 Ehrungen durchzuführen: Für 20 Jahre wurden Alexander Dauth und Stefan Hecht mit der silbernen Ehrennadel des Blasmusikkreisverbandes Baden Württemberg ausgezeichnet. Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft (teilweise aktiver Musiker und als aktiver Fahnenführer) erhielt Robert Miehle die Ehrennadel in Gold mit Diamant sowie die entsprechende Urkunde überreicht. Krankheitsbedingt konnte Klaus Bart nicht an der Versammlung für 30 Jahre aktive Förderung der Musik geehrt werden, ebenso wäre Dirigent Wolfgang Marquart geehrt worden mit der Dirigentennadel in Gold für 20 Jahre Tätigkeit in der musikalischen Leitung. Diese beiden Ehrungen werden, nach Genesung, durch die Vorsitzenden in der Musikprobe nachgeholt. Im Namen der Musikkapelle bedankte sich Vorstand Marcel Miehle bei den Geehrten, mit Geschenken für die Treue zum Verein. Die seit einem Jahr bestehenden 6 Arbeitsgruppen: (Dreikönigskonzert, Generalversammlung, Haldenfest, Nachfest, Metzelsuppe und Probewochenende) haben sich bewährt und wurden neu verlost. Für die, auf 2020 geplante, 2-wöchige Brasilienreise muss noch ein passender Termin gefunden werden. Angesprochen wurde auch die nicht mehr zeitgemäße Raumsituation im jetzigen Probelokal und einer Vorabplanung eines Neubaus hat die Versammlung einstimmig zugestimmt. Mit liebevollen Worten und Geschenken verabschiedete Vorsitzender Alex Dauth seine zwei Amtskollegen Marcel Miehle und Veronika Härle in den wohlverdienten „Ruhestand“.



Voranzeige – am 23.03.2019 nächste Altkleidersammlung

Liebe Einwohner der Pfarrgemeinde Seekirch, wie bereits erwähnt, ist es zu erheblichen Auflagen bei den Vereins-sammlungen gekommen. Unbedingt muss folgendes beachtet werden: In die Sammlung darf Bekleidung aller Art, Heimtextilien wie Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Gardinen, Federbetten, Taschen und Schuhe (paarweise gebündelt). **(Nicht** in die Sammlung dürfen: Skischuhe, Schlittschuhe, Inliner, Gummistiefel, Stahlkappenschuhe, Steppdecken, Matratzen oder Matratzenauflagen, Polster, Kissen aller Art, Stoffreste, Stoffschnipsel, Stoffrollen oder Abfall). Die Kleidung und Schuhe müssen sauber und getrennt voneinander in Säcken verpackt sein. Die Altkleider dürfen nur noch in **transparenten Säcken** (z.B. Mülleimerbeutel egal welche Farbe, Hauptsache transparent) abgegeben werden, nicht unserer Neugier wegen, sondern weil bei der Abgabe auf einen Blick der Inhalt überschaubar sein muss. **Unsere nächste Altkleidersammlung wird am Samstag, 23.03.2019** stattfinden. Sie helfen uns bei der Finanzierung unserer Jugendausbildung, wenn Sie uns Ihre Altkleider zur Verfügung stellen. DANKE. Ihre Musikkapelle Tiefenbach

Brasilianischer Grillabend: Am 30.03.2019 ab 18 Uhr veranstaltet Gaúcho Churrasco Grill einen brasilianischen Grillabend auf dem Sportgelände der Eintracht Seekirch. Lassen Sie sich an diesem Abend von den brasilianischen Köstlichkeiten verführen. Für dieses Fleischbuffet mit Salaten wird ein Betrag von 23 Euro pro Person berechnet. Kinder bis 4 Jahren sind frei. Für Kinder von 5 – 11 Jahren zahlen sie für jedes Lebensjahr 1 Euro. Getränke sind in diesem Betrag nicht beinhaltet. Für eine bessere Planung bitten wir um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 07374/ 9147442. Auf Ihr Kommen freut sich Gaúcho Churrasco Grill und die Eintracht Seekirch.

Einladung zur 52. ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Eintracht Seekirch am 15. März 2019

Zur 52. Ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. März 2019 um 19.30 Uhr im Forum in Seekirch ergeht nochmals herzliche Einladung. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt KW 9.

NZ Feuerhexen Bad Buchau e.V.

Vorbei ist die Fasnetszeit und somit auch die Amtszeit der Feuerhexen

Am Fasnetsdienstag, den 05.03.2019 war es soweit – Recht und Ordnung kehrten wieder in Tiefenbach ein. Die NZ Feuerhexen Bad Buchau e.V. fällte mit wehklagen ihren Narrenbaum auf dem Dorfplatz vor der Ventilbar. Dieses Ereignis wurde mit einem kleinen Schauspiel umrahmt. Der „Richter“ verbannte die Hexen zurück woher sie gekommen sind, und der „Hexenmeister“ musste den „Schlüssel der Macht“ wieder an den Schultes übergeben. Nur widerwillig und mit viel Wehklagen übergaben die Feuerhexen diesen an den Bürgermeister Helmut Müller. Nun aber herrscht wieder Recht und Ordnung in Tiefenbach und das bunte Treiben durch die Feuerhexen an der Fasnet ist vorüber. Musikalisch begleitet wurde dieses Schauspiel wieder durch die Schalmeien der Narrenzunft. Als Abschluss wurde dann die „Hex“ verbrannt und mit dem ein oder andren feuchten Auge der Mitglieder, gemeinsam das Feuerhexenlied gesungen. Die FFW Tiefenbach hat wie jedes Jahr dankensweise die Regelung des Verkehrs übernommen, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Des Weiteren möchten wir uns bei der Familie Ahlemann bedanken, die uns wie jedes Jahr den Platz für das Hex verbrennen zur Verfügung gestellt hat. Der Gemeinde Tiefenbach möchten wir danken für die Bereitstellung der Räumlichkeiten am Narrenbaum stellen sowie der Bereitstellung des Dorfplatzes für unseren Narrenbaum. Aber auch der Ventilbar gilt unser Dank, die uns wie immer u. a. dem Strom zur Verfügung gestellt hat.



Die Narrenzunft Feuerhexen blickt auf eine gelungene Fasnetssaison 2019 zurück und möchte sich hiermit nochmals bei all denjenigen bedanken, die dies unterstützt und ermöglicht haben. **Darauf ein dreifaches Feuer-Hexa**

KLJB Seekirch

Rückblick auf den Landjugendball 2019

Dieses Jahr wurden die Helden unserer Kindheit wieder neu zum Leben erweckt. Kindheitsträume wurden endlich wahr. Von Pipi Langstrumpf bis hin zu den Teletubbies war alles dabei. Hinter diesen tollen und kreativen Kostümen verbargen sich die Besucher des diesjährigen Landjugendballs in der vollen Federseehalle in Alleshausen. Dass es um das Thema „Helden der Kindheit“ ging, war wohl unschwer zu erkennen. Bibi Blocksberg flog herum, die Bar wurde zur Sesamstraße und zur Stärkung gab es einen selbstgemachten Gummibärensaft. Spannend wurde es, als alle im Garten der Villa Kunterbunt willkommen geheißen wurden und Jonas Dreher und Raphael Schilling den TV anschalteten. Mit einem Klick wurde man auf den Ballermann befördert, wo Heidi auf Pinocchio, Pipi Langstrumpf und Michel traf, die alle in der Zwischenzeit ziemlich erwachsen geworden sind. Das Motto der Helden war nicht so unscheinbar wie man glaubt, sondern nicht motzen, kotzen! Da Pinocchio für seine Lügen bekannt war, war es hier auch nicht anders. Er log wie immer wo er nur konnte und aus einer ganz normalen Nase, wurde nach und nach eine 30 cm lange Nase, die jedem im Weg umging. Als der Vorhang erneut geöffnet wurde, bekamen wir alle ein Filmfeeling vom feinsten, alles war still und dann wurde der Song „Spiel mir das Lied vom Tod“ gespielt. Ein Verbrecher der ausgebrochen war lief über die Bühne. Auf ihm waren sogar 500 Taler ausgesetzt. Das ging natürlich nicht an den anderen vorbei. Jeder machte sich auf die Jagd nach dem Banditen. Als durch den Streit wer den Banditen bekommen sollte, jemand starb, wurde der Vorhang geschlossen. Nicht zu erwarten war aber, dass die Geschichte eine drastische Wendung nahm und Abahatschie wie



durch ein Wunder wieder zum Leben erweckt wurde. Auch die Dorfgespräche zwischen Renate Brehm, Beate Brehm, Christoph Kohler und Benjamin Rehm kamen nicht zu kurz. Während die einen sich über die Missgeschicke im Dorf zu Tode lachten, lernten die anderen kennen, was es heißt im Kino in der ersten Reihe zu sitzen. Ein Ehepaar das schon sehr lange verheiratet war trat als erste hervor. Ihr Mann machte den Anschein als hätte er gar keine Lust mehr auf seine Frau. Als sich dann eine junge Dame neben ihn setzte, sah es ganz anders aus. Der Mann hatte ein Blick auf sie geworfen und die junge attraktive Frau war natürlich ein wenig angewidert und setzte sich einen Sitz weiter weg. Da konnte sie aber noch nicht ahnen, dass sich ein ziemlicher klischeehafter Nerd neben sie setzt und er sie anscheinend sehr attraktiv fand. Als der Ehemann sich dann einen riesen Eimer voller Popcorn holte und seiner Frau nur ein Becher voll mitbrachte, wurden alle schon wieder gestört, da ein total verliebtes Pärchen den Kinosaal betrat. Sie wollten natürlich nebeneinandersitzen, aber da leider nur noch ganz links und ganz rechts ein Platz frei war und niemand rutschen wollten, mussten sich ihre Wege leider trennen. Aber der verliebte Junge gab natürlich nicht auf, um seiner Gattin auch von weiter Entfernung zu zeigen, wie sehr er sie liebt. Also ließ er seinen Kopf auf die Schulter der attraktiven Frau fallen und erklärte ihr, sie solle die Geste an die nächste Person weitergeben. So wurde die Geste dann durch die ganze erste Reihe weitergegeben, bis diese schlussendlich bei seiner Freundin ankam. Sie war natürlich sehr entzückt und gab die nächste Geste weiter. Das ging so lange bis die Freundin sich für einen richtigen Kuss fertigmachte und alle erschrocken wegrannten, sodass die erste Reihe frei war und das verliebte Pärchen endlich zusammensitzen konnte. Mitwirkende am Programm waren neben den Landjugendmitgliedern auch die Deifelsweiber, die Cheerleader, Juli und Ali und andere kreative Köpfe aus den umliegenden Dörfern. Die KLJB Seekirch bedankt sich bei allen Gästen, die den Abend mit super Stimmung und viel Applaus perfekt machten.



Schützenverein Federsee- Alleshausen Kreismeisterschaft 2019

19 Schützen bestritten von Anfang Januar bis Mitte Februar 24 Starts bei den Kreismeisterschaften 2019. Die Austragungsorte waren in Ertingen und Altheim-Waldhausen.

-Jugend-

Luftgewehr Schüler männlich (200 mögliche Ringe)

Platz 4 - Pascal Walser 153 Ringe

Platz 9 - Niklas Dangel 124 Ringe

Luftgewehr 3-St. Schüler männlich (300 mögliche Ringe)

Platz 2 - Pascal Walser 255 Ringe

Platz 4 - Niklas Dangel 225 Ringe

Luftgewehr 3-St. Jugend männlich (300 mögliche Ringe)

Platz 3 - Noah Brehm 249 Ringe

Luftgewehr Jugend männlich (400 mögliche Ringe)

Platz 11 - Noah Brehm 273 Ringe

Platz 15 - Sebastian Merk 199 Ringe

Luftgewehr Jugend weiblich (400 mögliche Ringe)

Platz 7 - Katharina Rundel mit 301 Ringe

Platz 4 – gemischte Mannschaft (Katharina, Noah, Sebastian) 773 Ringe

Luftpistole Jugend männlich (400 mögliche Ringe)

Platz 9 - Nico Keller 171 Ringe

Beim Auflage- und Lichtschießen erzielten Lisa Weinfurter, Gioia Christ und Isabell Augustin super Ergebnisse. Aufgelegt erzielte Lisa Platz 15 mit 150 Ringe und Gioia Platz 17 mit 144 Ringe.

Mit den Lichtpistolen und Gewehren landete Lisa mit 197 Ringe auf Platz 8, Gioia auf Platz 13 mit 182 Ringe und Isabell mit 151 Ringe auf Platz 21.

-Schützen-

Luftgewehr Herren I (400 mögliche Ringe)

Platz 5 - Benjamin Schlegel 379 Ringe

Platz 11 - Patrick Walser 363 Ringe

Platz 16 - Christian Aßfalg 346 Ringe

Platz 4 – Mannschaft (Patrick, Benjamin, Cristian) 1088 R.

Luftgewehr Damen I (400 mögliche Ringe)

Platz 1 - Carina Bischof 375 Ringe

Platz 5 - Martina Mack 361 Ringe

Platz 7 - Katrina Bohner 342 Ringe

Platz 2 - Mannschaft 1078 Ringe

Luftgewehr Herren III (400 mögliche Ringe)

Platz 8 - Gerold Schosser mit 331 Ringe

Aufgelegt Luftgewehr Senioren I weiblich (300 mögliche Ringe)

Platz 1 - Gabi Weckenmann 297 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zu den super Ergebnissen und ein "Gut Schuss" für die kommende Bezirksmeisterschaft!

Aufgelegt Luftgewehr Senioren III männlich (300 mögliche Ringe)

Platz 4 - Edgar Preisler mit 295 Ringe

Aufgelegt Luftgewehr Senioren V männlich (300 mögliche Ringe)

Platz 10 - Werner Kohler 284 Ringe

Platz 12 - Dieter Schmauz 283 Ringe

Platz 7 - Mannschaft 862 Ringe

Luftpistole Herren I (400 mögliche Ringe)

Platz 8 - Günter Scheffold 356 Ringe

Platz 15 - Benjamin Schlegel 342 Ringe

Luftpistole Herren III (400 mögliche Ringe)

Platz 10 - Werner Birk 347 Ringe

Luftpistole Herren IV (400 mögliche Ringe)

Platz 4 - Edgar Preisler 309 Ringe

Wir laden Sie ein!
Das Sonnen-Team freut sich auf Ihren Besuch!



SONNE

Am 16. & 17. März 2019
Unser beliebtes Schnitzelsattessen um Reservierung wird gebeten

Gasthaus Sonne • Inhaber Patrick Eichbaum
88422 Oggelshausen • Buchauer Straße 8
Telefon 07582 8698 • Sonne-am-Federsee@web.de
www.Sonne-am-Federsee.de

Gasthaus • Biergarten

*Zinsen runter.
Wunsch erfüllt*

PRIVATKREDIT
ab **1,99 %***
Frühlingsaktion bis 30.04.2019




Wunsch erfüller Nr. 1

www.wunscherfüller.de

*effektiver Jahreszins (bonitätsabhängig), fester Sollzins ab 1,97 % p.a. für Nettodarlehensbeträge ab 2.500 €. | 2/3 aller Kunden erhalten 2,99 % eff. Jahreszins, 2,95 % fester Sollzins p.a.; Beispiel bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag, Laufzeit 48 Monate: monatliche Rate 220,71 €, Gesamtbetrag 10.593,92 €, Kreissparkasse Biberach, Zeppelinring 27-29, 88400 Biberach. | Die Aktion gilt nur für Neuabschlüsse vom 01.03. bis 30.04.2019.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Biberach



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

17. Ostermarkt



TOPF & E I

Samstag 30.03.2019
von 14.00 - 17.00 Uhr
in der Federseehalle
der Grundschule Alleshausen

Österlicher Markt mit vielfältigem Angebot an Osterdekorationen, hochwertiger Kleinkunst, alles rund um Haus und Garten und vielen Leckereien.
Kaffee & Kuchen

Flohmarkt:
Verkäufer/Innen können für 5,- € einen Tisch reservieren. Die Tische werden gestellt.
Melanie Schmid, tel. 07582-933238, mschid3@gmx.net

Veranstalter: Elternbeirat und Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshausen e.V.